

Generalrat der Stadt Murten - Finanzkommission (FiKo)

Bericht zur Jahresrechnung 2008 der Stadt Murten

Sehr geehrter Herr Generalratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Generalräte

Die Fiko hat die Jahresrechnung 2008 der Stadt Murten an ihrer Sitzung vom 28. April 2009 in Zusammenarbeit mit der ROD Treuhand geprüft.

Der Mandatsleiter Hanspeter Blatter von der ROD Treuhand teilte der Fiko mit, dass er bei der Jahresrechnung 2008 der Stadt Murten nach auftragsgemässer Prüfung keine Mängel festgestellt hat.

Die Fiko stellt fest, dass das Ergebnis der laufenden Rechnung 2008 einen Ertragsüberschuss von CHF 65'481,86 aufweist und der fondsbereinigte Cashflow beträgt ohne Einnahmen aus den Landverkäufen CHF 2,3 Mio (Vorjahr CHF 2,1 Mio). Investitionen wurden in der Höhe von CHF 4,8 Mio getätigt, was abzüglich der Einnahmen aus Kanalisationsanschlussgebühren von CHF 0,3 Mio sowie Devestitionen von CHF 3,1 Mio Nettoinvestitionen von CHF 1,4 Mio ergibt.

Die Nettoinvestitionen konnten vollumfänglich durch den Cash Flow finanziert werden. Bedingt durch die Rückzahlung eines Darlehens von CHF 6 Mio betragen die festen Schulden per 31. Dezember 2008 noch CHF 12,3 Mio (Vorjahr 18,6 Mio); die Nettoverschuldung ist auf CHF 10,6 Mio (Vorjahr CHF 12,1 Mio) beziehungsweise CHF 1'773.-- pro Kopf gesunken (Vorjahr CHF 2'056.-- pro Kopf).

Die Finanzlage der Gemeinde Murten kann nach Ansicht der Fiko somit weiterhin als gesund und gut bezeichnet werden. Unter anderem die folgenden Argumente stimmen die Fiko für die Zukunft jedoch weniger zuversichtlich:

- das gute Ergebnis der laufenden Rechnung 2008 beruht zu einem grossen Teil auf Sondereffekten (Landverkäufe; geringerer Sachaufwand insbesondere durch die Rückstellung von Projekten);
- die Gewinnsteuern der juristischen Personen sind in beachtlichem Umfang rückläufig; es ist zu bemerken, dass sich auf dem Gebiet der Gemeinde Murten wenige grosse Firmen befinden und sich deshalb eine schwächere Wirtschaftskonjunktur stärker bemerkbar macht;
- die Einkommenssteuern der natürlichen Personen sind ebenfalls leicht rückläufig;
- es ist davon auszugehen, dass die materielle Hilfe für Bedürftige in den nächsten Jahren konjunkturbedingt zunehmen wird.

Die Fiko ist sich bewusst, dass aus den genannten Gründen in der Rechnung des Jahres ein Cash Flow von CHF 2 Mio in den nächsten Jahren nicht mehr unbedingt erreicht werden kann. Es ist an dieser Stelle darauf hinzuweisen, dass es sich beim von der Fiko verlangten Cash Flow von CHF 2 Mio um einen Durchschnittswert handelt und dieser Durchschnittswert gegen oben und gegen unten variieren kann. Bei einer allzu starken Abweichung gegen unten werden aber die politischen Behörden zu prüfen haben, ob sich nicht doch ein Verzicht auf gewisse, von der Gemeinde angebotenen Leistungen aufdrängt.

In formeller Hinsicht regt die Fiko schliesslich wie bereits im Vorjahr an, dass das Historische Museum eine kurze Zusammenfassung über seine jährliche Tätigkeit verfasst, der ebenfalls in den Rechenschaftsbericht aufgenommen wird.

Generalrat der Stadt Murten - Finanzkommission (FiKo)

Die Fiko dankt dem Gemeinderat und den Chefbeamten für die gute Budgetdisziplin und die effiziente finanzielle Führung der Gemeinde, und beantragt dem Generalrat im Einvernehmen mit der ROD Treuhandgesellschaft, die Jahresrechnung 2008 der Gemeinde Murten zu genehmigen.

Jahresrechnung 2008 der Industriellen Betriebe Murten (IB-M)

Sehr geehrter Herr Generalratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Generalräte

Die Fiko hat die Jahresrechnung 2008 der IB-M an ihrer Sitzung vom 28. April 2009 in Zusammenarbeit mit der ROD Treuhand geprüft und kann wie folgt Stellung nehmen:

Die IB-M haben mit einem Cashflow von CHF 2,8 Mio (Elektrizität) beziehungsweise CHF 0,4 Mio (Wasser) sowie mit einer Ablieferung an die Stadt von CHF 1,2 Mio wiederum ein äusserst positives Ergebnis erzielt.

Die Fiko nimmt auch zur Kenntnis, dass sich das Risiko der finanziellen Anlage in die Liegenschaft am Irisweg gelohnt hat und damit eine ansprechende Rendite von gut 5% erzielt wird.

Im Einvernehmen mit der ROD Treuhandgesellschaft beantragt die Fiko dem Generalrat, die Jahresrechnung 2008 der IB-M zu genehmigen.

Jahresrechnung 2008 des Hallen-, Schwimm- und Strandbades der Region Murten (HSSB)

Sehr geehrter Herr Generalratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Generalräte

Die Fiko hat die Jahresrechnung 2008 des HSSB an ihrer Sitzung vom 28. April 2009 in Zusammenarbeit mit der ROD Treuhand geprüft und kann wie folgt Stellung nehmen:

Die Fiko nimmt zur Kenntnis, dass die Rechnung 2008 knapp besser als im Voranschlag budgetiert mit einem Jahresverlust von rund 650'000.-- abschliesst.

Der Erlös aus den Eintritten konnte trotz des eher durchgezogenen Sommers mit rund CHF 840'000.-- gegenüber dem Vorjahr mit rund CHF 760'000.-- erheblich gesteigert werden. Erfreulich ist, dass demgegenüber der Personalaufwand nur um CHF 6'000.-- auf CHF 686'000.-- angestiegen ist. Hingegen fielen auf der Ausgabenseite der grössere Sachaufwand und die Erhöhung der Abwassergebühren ins Gewicht.

Im Einvernehmen mit der ROD Treuhandgesellschaft beantragt die Fiko dem Generalrat, die Jahresrechnung 2007 des HSSB zu genehmigen.

Murten, 28. April 2009

Der Präsident der Finanzkommission:

Peter Stoller